



# Entwurf einer Resolution: Ungarische Lehrergewerkschaften bereiten sich auf Streik vor

*Der EGBW-Konferenz, der Regionalkonferenz der Bildungsinternationalen, die vom 26. - 28. November 2012 in Budapest tagt, von der SEH (Ungarn) zur Annahme vorgelegt*

Das Europäische Gewerkschaftskomitee für Bildung und Wissenschaft (EGBW) unterstützt seine ungarischen Mitgliedsorganisationen SEH und PDSZ in ihrem Kampf und bei ihren Vorbereitungen zum Streik.

Die Gewerkschaften der Bildungsbeschäftigten in Ungarn fordern die Regierung auf, sich zu einer verantwortungsvollen Umstrukturierung des öffentlichen Bildungswesens, die nicht nur Auswirkungen auf Schüler, Eltern und Lehrer, sondern auch auf die Zukunft der ungarischen Gesellschaft als Ganzes haben wird, zu verpflichten.

Die EGBW-Konferenz unterstützt die Forderung der SEH und der PDSZ an die Regierung, die Versuche zur Durchsetzung einer Umstrukturierung des öffentlichen Bildungswesens im alleinigen Interesse der Machthaber und ohne Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage sowie ohne Vorhandensein eines rechtlichen oder finanziellen Rahmens für die Umstrukturierung zurückzustellen.

Die ungarische Regierung ist vor der Umsetzung einer tiefgreifenden Umstrukturierung des öffentlichen Bildungssystems zur Anhörung der Gewerkschaften verpflichtet. Es ist inakzeptabel, dass die Interessen einer kleinen Clique politischer und wirtschaftlicher Insider vor die Interessen der Beschäftigten im öffentlichen Bildungswesen gestellt werden.

Die Gewerkschaften der Bildungsbeschäftigten in Ungarn sprechen sich gegen die wirtschaftlichen Fehlentscheidungen aus, da die Kosten für die Umstrukturierung mit Sicherheit von den Beschäftigten im Bildungssektor, deren Stellen gekürzt werden, sowie von in zunehmendem Maße überarbeiteten Lehrkräften getragen werden müssen.

Die Besoldungstabelle im öffentlichen Dienst in Ungarn muss geändert werden und die Lehrergewerkschaften fordern mit Wirkung ab dem 1. Januar 2013 eine Erhöhung der Vergütungen, die zumindest Inflationsausgleich bietet.

Das EGBW glaubt, dass die Streikvorbereitungen voll und ganz gerechtfertigt sind und bekundet seine Solidarität mit den ungarischen Bildungsgewerkschaften.